

Emlékalbum

Adattár

Leltári szám: 20075 

Készítés ideje: 19. SZÁZAD 2. FELE

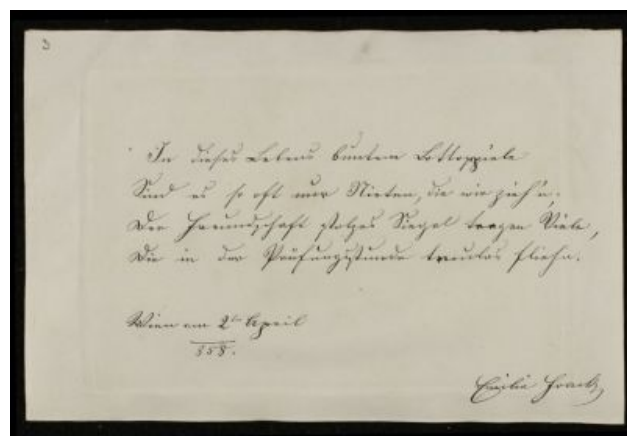
Készítés helye: ismeretlen

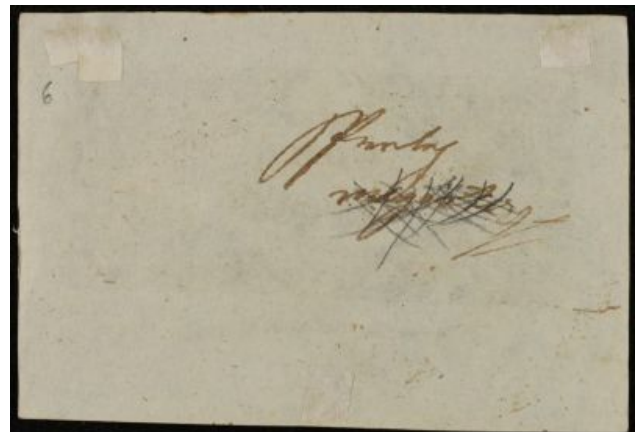
Anyag: bőrben; papír

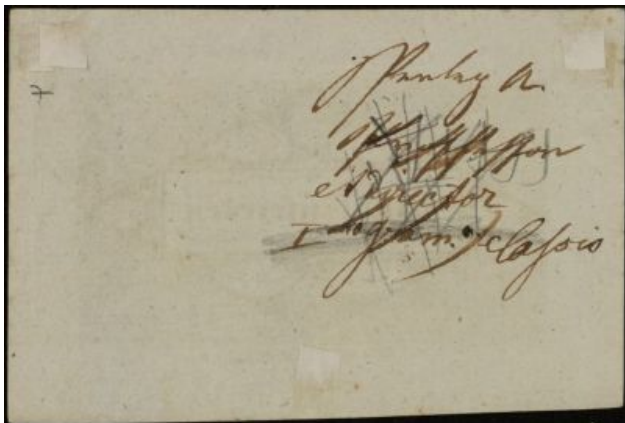
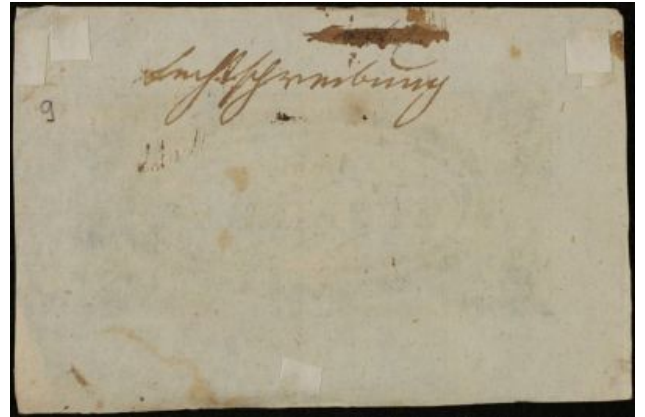
Technika: aranyozott; ceruzarajz; hímzett; metszett; nyomott; préselt; tollrajz

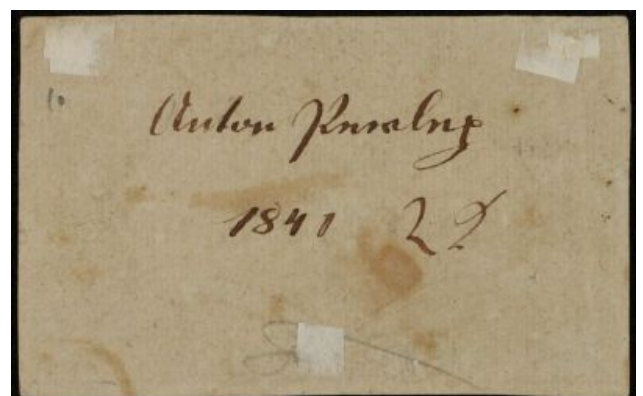
Méreték: hosszúság: 17 cm

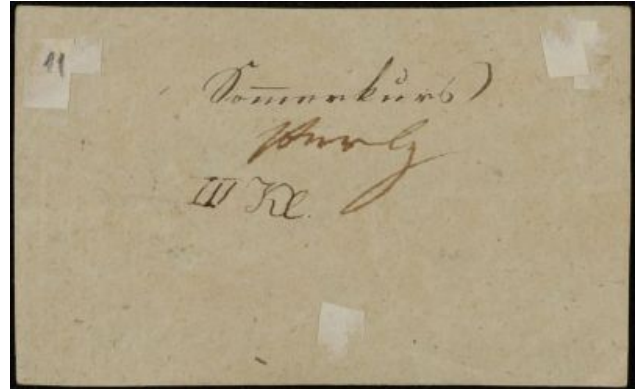


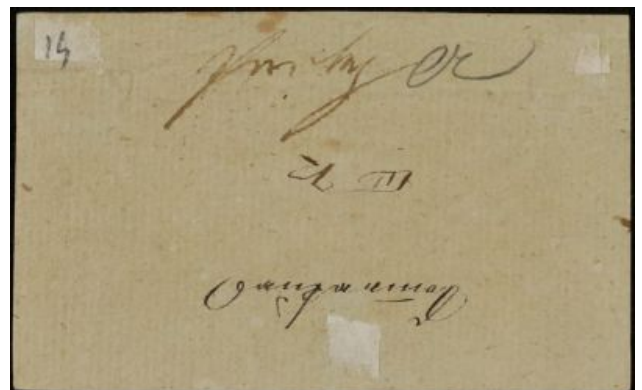
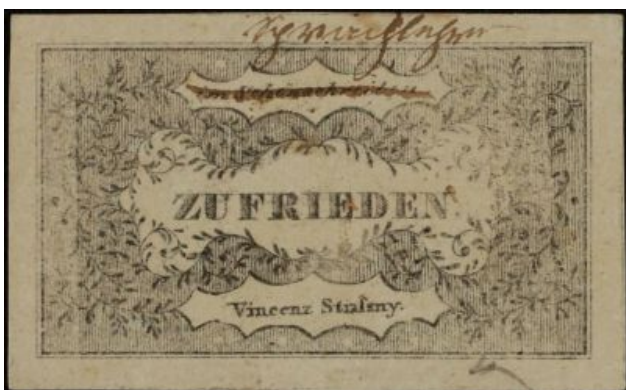


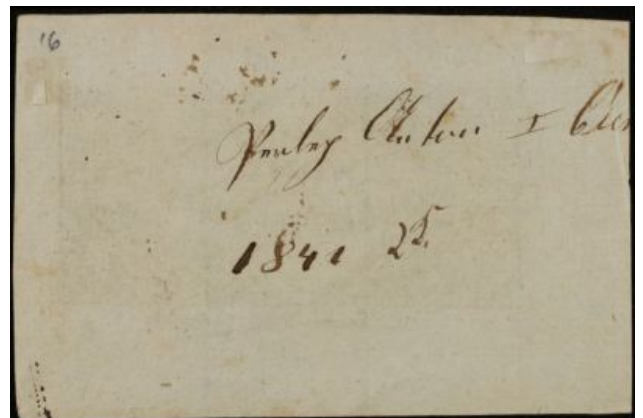
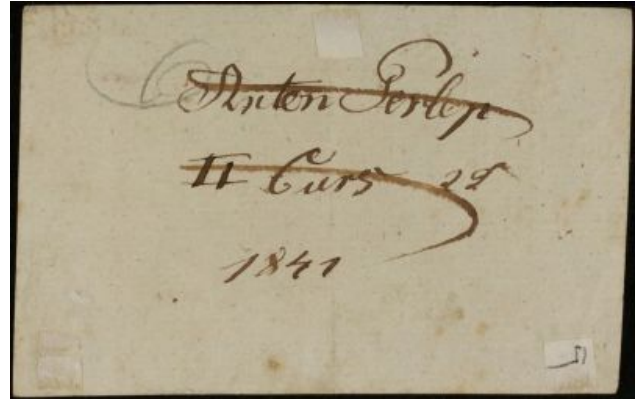
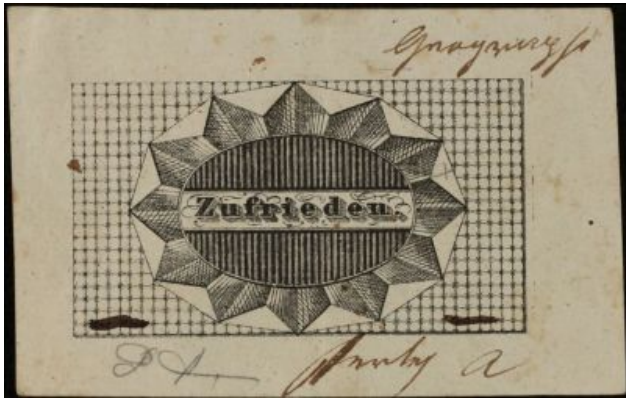




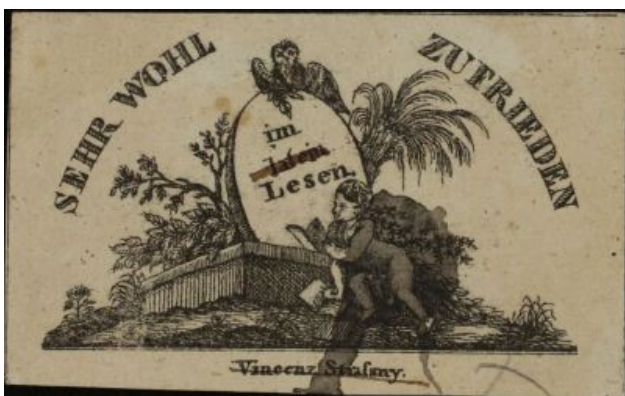
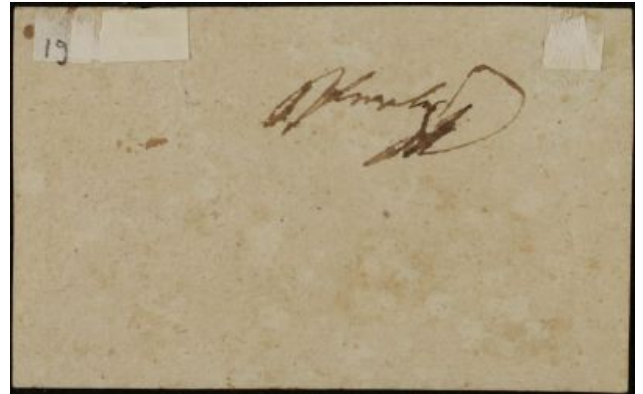










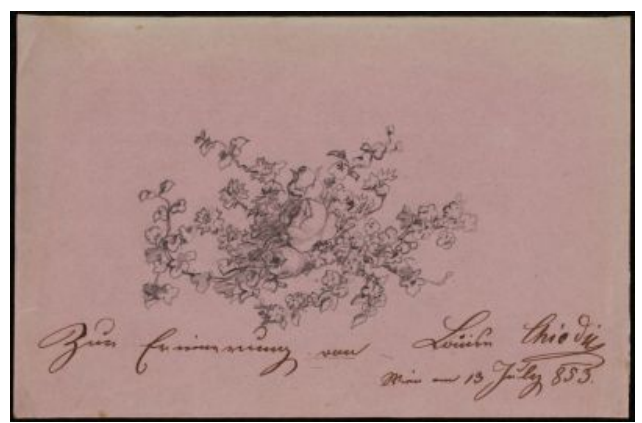
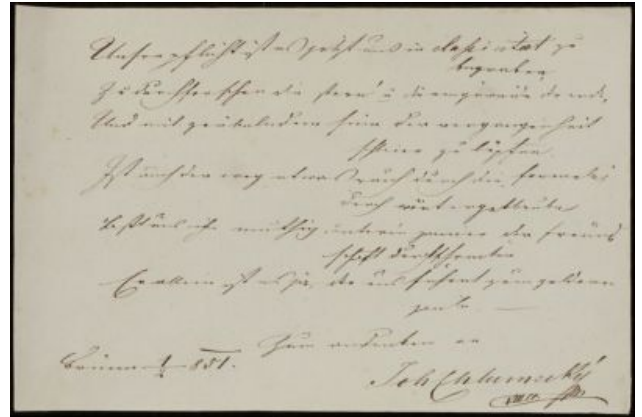
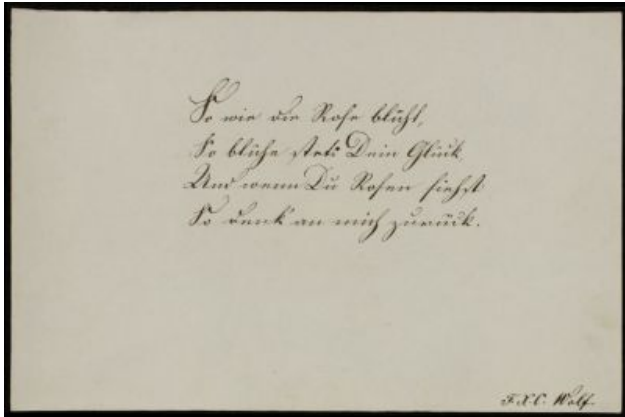




Die Leinwand ward im Himmel geboren,
 Die hatte den hohen, göttlichen Rang;
 All' aber durch die irden Jahr
 Die erste Stange des Linnen ward,
 Die hing sie nitend feil zu feil,
 Die sie den hoch den Heublichen ward.
 Die sie feil die Lichte, was sie feil,
 Die sie überall bringt sie den Himmel mit.

 Leipzig, Pöckel.

22
 [Faint, mostly illegible handwriting]
 Wien, den 1. Februar 1852.



Frauen!

&

Lieset sich ein jeder zu verstehen,
 Was er von dem Mann hat,
 In der Frau, und alle die,
 Ist es, so ist es, so ist es!

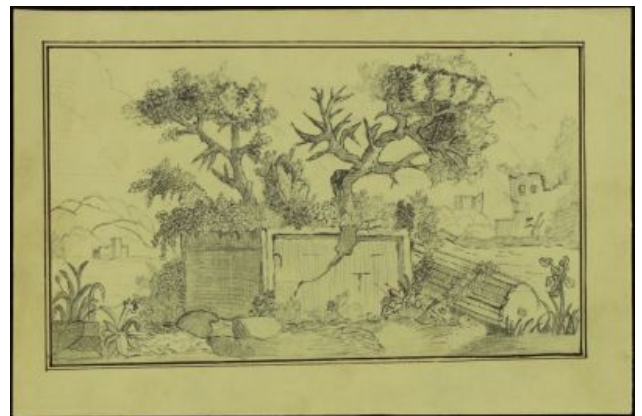
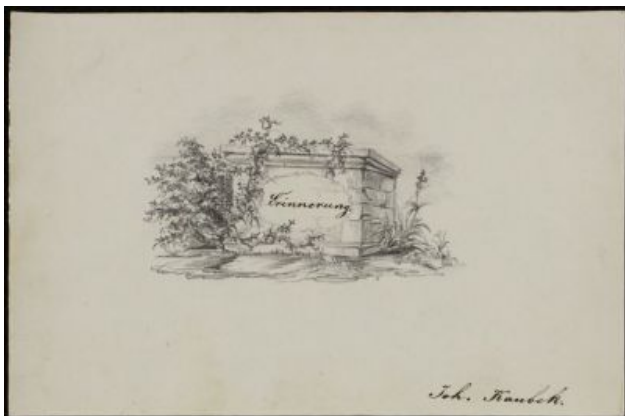
1811.

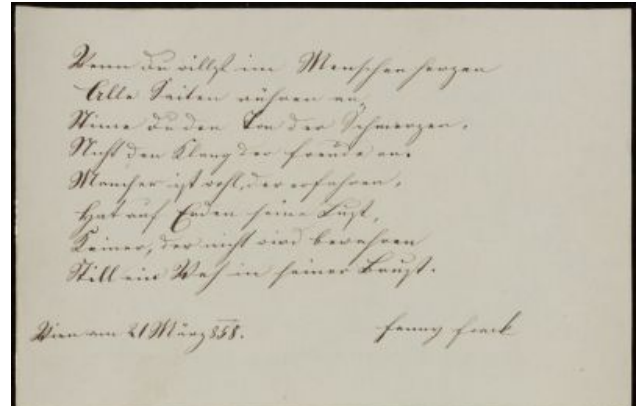
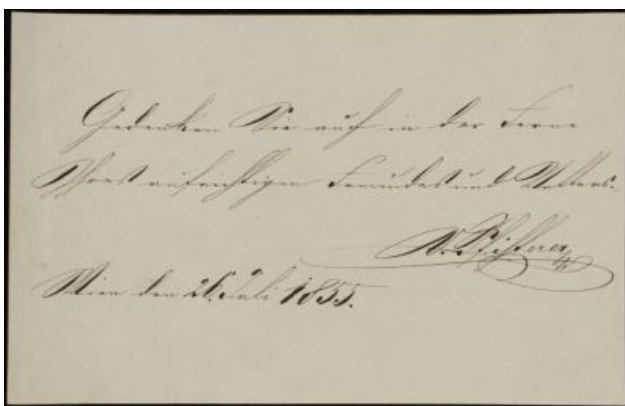
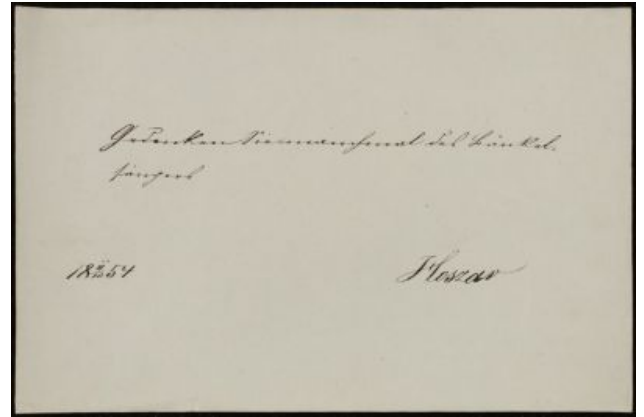
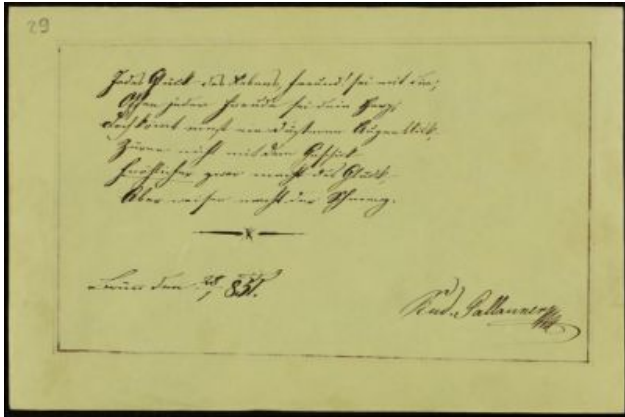
Lieset sich ein jeder zu verstehen,
 Was er von dem Mann hat,
 In der Frau, und alle die,
 Ist es, so ist es, so ist es!

12

Lieset sich ein jeder zu verstehen,
 Was er von dem Mann hat,
 In der Frau, und alle die,
 Ist es, so ist es, so ist es!

J. K. K. K. 1811





Willy auf dem höchsten Gipfel
 Auf dem Wurm und Nennoffen
 Gieße still zum Augenblicke,
 Was die Gegenwart ist. — K.

Am 2. u. 11. Oktober 1854. J. E.

Ein Blatt ist so leer, wenn man ein Blatt
 zu schreiben im Stande sein sollte; aber für
 sich ist niemand zu wissen, was mit ihm über sein
 Schicksal, mit dem ein selbst schicksalhaftes Fort-
 leben, das man sich dieses Gedankenwelt mit
 zu einem künftigen Graben. — S. —

1848. 52. *Carl Schwegelschlegel*

Der Fuchs wird waschen sein,
 Das ist ein furchtbar. — K.P.

Johanna 63

1848. 54

Das ist ein Blatt unangenehm sei, soll
 dieses Gedächtnis bewahren.

Carl Schwegelschlegel

Am 5. Mai 1852.

*Herrn Dr. Christoffel
 Herrn Dr. Christoffel
 Herrn in persona Langen.*

(St. 1. Linnæ 1851) *W. H. Komarsky*

*Feltyt ford java, melytől meg-
 unatlan itam, hi minden meg-
 kelenség minden*

*Praxis Medica
 Linnæ 1851*

*Für Herrn Dr. Christoffel an
 Linnæ 1851*

*Est totus illabatur orbes, impavidum ferient
 ruinas*

*Quod si nunc secundum haec verba visisse intellex-
 is, meminero*

Prunae die 16. Januarii 1851 Feltyt

Das feinerste und blühendste sind
 vergangen und verblühen,
 Das was nicht zu Stande kam,
 Das Bittere verfallt.

Stuber 372

Gold und Reichthum sind vergänglich,
 Weisheit schützt vor Sorgen nicht,
 Sorgen tragen ist bedenklich,
 Ehre ist ein Irrwischlicht,
 Nur das Glück, das Freundschaft gab,
 Nehmen wir mit uns ins Grab.

Karl Schmid
 1851

Was einmal bringt die Last der Knechtsteden
 Die Kopf bleibt wie einmal Duffen
 Und kann für mich ein freies Gewand werden
 Die Affen Stund ist für mich missgungel.

H. -

1854

Wassili Wagner

Freude gab die Leben spenden
 Mit jedem Geist!
 Das heißt sich ja ein klein Leben,
 Du zu so lang, wie ein Geist!

Wassili Wagner

